

## **Einleitung**

**Dr. Hans Bruch**

### **Die Zukunft des Mobilfunks**

Anrede,

kaum eine Kommunikationstechnologie prägt die Informationsgesellschaft so sehr wie der Mobilfunk. Wir merken das selbst an unserem eigenen Kommunikationsverhalten. Jeder hier im Saal, der ein Smartphone benutzt wird bestätigen können, dass er zwar nicht unbedingt häufiger klassisch telefoniert, wie früher mit seinem Handy oder dem Festnetztelefon. Aber die Nutzung von z.B. Messengerdiensten wie Whats App, der Gebrauch des Smartphone als Navigationsgerät oder als mobiler Internetzugang nimmt deutlich zu. Aus technischer Sicht verliert das klassische Telefongespräch, das auf einer Leitung zwischen Anrufer und Angerufenen geführt wird immer mehr an Bedeutung.

Daraus könnte man schließen, dass die klassischen Mobilfunkanbieter wie der Telekom, Vodafone und O2 sich zufrieden zurück lehnen können. Aber: Mit uns allen allein als Endkunden stecken die Unternehmen in einem Dilemma. Die in der Anfangsphase des Mobilfunks noch vorhandene starke Kundenbindung geht immer mehr verloren, denn die Unterscheidungsmerkmale der klassischen Mobilfunkanbieter reduziert sich inzwischen allein auf den Preis, die Höhe des kostenlos zur Verfügung gestellten Datenvolumens und seine Übertragungsgeschwindigkeit. Aber selbst hier sind die Unterschiede inzwischen marginal. Andere Zusatzdienste sind inzwischen obsolet geworden. Wer braucht heute z.B. noch teure SMS-Pakete, wenn er das kostenlose Whats App nutzen kann.

Also müssen für die Mobilfunkanbieter neue Märkte, neue Anwendungen und neue, weiter entwickelte Technologien her. Ein Beispiel dafür haben wir heute Morgen schon im Bereich des Verkehrs präsentiert bekommen.

Herr Dr. Christoph Bach von der Firma Ericsson GmbH wird uns jetzt vorstellen, wie die Zukunft des Mobilfunks gestaltet werden kann.